

# Hackintosh, ist das was für mich?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 29. August 2020, 15:49



[Machiavelli79](#) Zunächst erstmal hallo und herzlichen willkommen im Forum für mich stellt sich als aller erstes die frage, für was du den Hack nutzen willst? Ich lese bei dir eine casual Nutzung heraus, sodass der Hack nicht beruflich genutzt werden soll?

Prinzipiell ist zu sagen, dass hackintosh ist ein Hobby, das viel Zeit zum Einlesen, ausprobieren sowie liebe und Geduld benötigt. Es gibt also immer etwas zu tun. Sicher gibt es Konfiguration, die nahe zu perfekt laufen, jedoch bleibt ein Hack immer ein Hack und ein Mac bleibt ein Mac. Hast du Spaß am basteln und probieren etc und bist bereit den einen oder anderen kleinen Rückschlag einzustecken (die man sicher beheben kann) dann ja, hackintosh ist etwas für dich. Willst du aber eine out of Box, 100% zuverlässig Maschine haben und hast keine Lust auf gefummel dann nein, dann solltest du dir, da du ja auch das Budget hast, einen richtigen mac kaufen.

Hackintosh erfüllt also vor allem den Sinn ein System mit macos zum Leben zu erwecken, weil man kein Geld für einen richtigen hat, Mac OS mal ausprobieren will auf einem System was man bereits hat (wenn es möglich ist), weil man eine hobbymäßige Herausforderung sucht etc..

EDIT: wenn du erstmal auf der Suche nach einer passenden Konfiguration an Hardware bist, kannst du auch mal hier schauen

[Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung](#)

[apfel-baum](#) hehe 